



## **Bericht zur Bootsfahrt vom 25. Mai 2014**

Liebe Freundinnen

Mit grosser Freude berichte ich Euch über eine fantastische Bootsfahrt auf dem Zürisee an einem sonnigen Mai-Sonntag.

Treffpunkt war der Yachthafen bei der Seerose in Wollishofen. Dort hatte Sharon nicht nur ein schönes Boot für uns gemietet, sondern auch mit Petrus erfolgreich über die Wetterbedingungen verhandelt.

Es war strahlend schönes Wetter und doch nicht zu heiss damit unsere standesgemäss geschminkten Gesichter nicht darunter zu leiden hatten.

Punkt 12:00 Uhr waren alle angemeldeten Freundinnen am Steg zum Einsteigen bereit.

Noch ein paar Instruktionen über das Verhalten im Notfall wie z.B. „Frau über Bord“ bestiegen wir das rund 11 m lange Schiff. Sharon startete die Maschinen, die Schiffstau wurden eingeholt und langsam glitten wir über das glitzernde Wasser aus dem Yachthafen. Eine Entenmutter mit ihren drei Kleinen eskortierte uns für einige Meter, bis Sharon nach Verlassen der Uferzone den Gashebel aufdrehte.

Zunächst bestaunten wir Züri's „Kranen-See“ vom Seebecken aus. Es waren so viele, dass wir den „EINEN“ Berühmten nicht einmal gesehen haben!

Dann verliessen wir das Seebecken und Sharon steuerte die Yacht in rasantem Tempo seeaufwärts die „Goldküste“ entlang in Richtung Rapperswil. Bei einem feinen Apéro mit Prosecco und dazu passendem Gebäck liessen wir die wunderschöne Landschaft einmal aus einer ganz anderen Perspektive an uns vorbeiziehen.

Wir entschieden uns für einen Besuch auf der Insel Ufenau. Die Insel Ufenau ist die grösste Insel der Schweiz und gehört dem Kloster Einsiedeln. Auf der Pfäffiker Seite befindet sich eine Anlegestelle, die für die Yacht gerade noch gross genug war. Die Damenbesatzung machte nach geglücktem Anlegemanöver das Schiff an den Pfosten fest und ging an Land. Die ersten Schritte auf dem Landesteg waren etwas breitbeinig, hatten wir uns doch während der Fahrt daran gewöhnt, dass man beim Gehen auf dem fahrenden Schiff stets das Gleichgewicht behalten musste.

Für einige von uns war der Besuch der Ufenau eine Premiere. Auf der Insel nahmen wir erfrischende Getränke im Selbstbedienungsrestaurant ein. Einige freundliche Blicke fielen auf uns zu und wir genossen dies.

Danach fuhren wir in die Rapperswiler Bucht und genossen die herrliche Sicht auf Bucht, Burg und Kirche bei einem kleinen Imbiss.

Die Schiffkapitänin stellte uns zur Wahl: entweder würden wir eine Tankstelle anfahren oder wir würden das Risiko eingehen das Schiff von Hand wie Galeerensklaven zurück nach Wollishofen zu rudern. Wir entschieden uns für die bequemere Variante und unterquerten den Seedamm in Richtung Obersee mit Kurs auf Lachen. An einer am Wasser liegenden Tankstelle wurde die Yacht mit genügend Treibstoff für die Rückfahrt versorgt. Zurück Richtung Untersee bestaunten wir vor dem Seedamm die prächtigen Villen und Gärten, die den See in diesem Bereich säumen.

Die reduzierte Motorleistung zwang uns zu einer gemütlichen Rückfahrt Richtung Wollishofen, dieses Mal mehr dem Westufer zugewandt. Aus der Perspektive des Motorbootes konnten wir auch immer wieder ein Fahrgastschiff der ZSG bestaunen, darunter das inzwischen 100-jährige Dampfschiff „Rapperswil“, das majestätisch seinen Kurs fuhr und irgendwie an den Glanz vergangener Zeiten erinnerte.

An der Halbinsel Au vorbei, kreuzten wir unterwegs die Wege der zwischen Horgen und Meilen verkehrenden Fähren und sahen die Wasserfontaine im Hafen von Horgen. Schliesslich näherten wir uns wieder der Stadt Zürich und nahmen in einer ausgedehnten Kurve Kurs auf den Yachthafen Wollishofen. Dort verliessen wir das Schiff und übergaben die Yacht wieder ihrem Besitzer.

In der direkt angrenzenden Seerose erwartete uns bereits ein gedeckter Tisch auf der Terrasse, den wir unterwegs reserviert hatten.

Wir rundeten den prächtigen Ausflug mit einem feinen Nachtessen ab, genossen die wunderbare Abendstimmung und tauschten dabei unsere Eindrücke und Erlebnisse des Ausfluges auf dem Zürichsee aus.

Gegen 22:00 Uhr trennten sich dann unsere Wege wieder mit der Hoffnung, dass dies nicht die einzige Bootsfahrt bleiben sollte.

Mit lieben Grüssen

*Jeanine*

Anbei einige Bilder des Ausfluges

